

## Here to Here Saburo Teshigawara



In seiner Funktion, eine neue Zeit zu schaffen, spricht der Tanz keine Erinnerungen bei den Menschen an, sondern ruft vielmehr eine bisher unbekannte qualitative Veränderung hervor. Das verstehe ich unter dem Schaffen einer neuen Zeit durch den Tanz. Für mich ist Tanz keine Sache, die einfach immer wieder abgespielt wird. Er schafft eine neue Zeit. Deshalb ist die Gegenwart für mich so wichtig. Ich denke, daß man in der Gegenwart tanzen muß und daß die Tanzschritte oder -bewegungen ein Schritt in die Zukunft sein sollten. Man darf sich das nicht bildlich vorstellen oder darüber nachdenken. Man muß einfach nur den sich qualitativ verändernden Körper der Realität hingeben. Für mich ist Tanz die Bewegung des Körpers, der sich in der Luft der Realität qualitativ verändert ...

Ich möchte noch tiefer, oder besser gesagt, noch aufmerksamer in die qualitative Welt und in eine qualitative Dimension vordringen. Nicht in die erste, zweite, dritte oder vierte Dimension, sondern in etwas, was man die Dimension X nennen könnte. Ich glaube, daß diese Dimension X, die wir noch nicht ausdrücken können, in unserer Luft (Raum) existiert.

Es ist die Art und Weise, wie wir die Dinge betrachten. Aber wir sollten versuchen, diese Dimension mit Sinn für Realität zu erfassen; ohne daß wir uns dabei Phantasie und Mystik hingeben.

Das ist in meinen Augen keine zweifelhafte Geschichte, sondern die Gegenwart, die zum einen aus Gegenständen, Ton und menschlichem Körper besteht, und zum anderen aus Luft, die auch als Realität bezeichnet werden kann und die diese Elemente umgibt und sie durchströmt, oder auch als transparente Sache, die über die zeitliche Dimension hinausgeht.

Die Physik des Tanzes. Physik ist mathematisch, ein Fachgebiet für Forscher. Ich bin jedoch kein Fachmann auf diesem Gebiet, aber wenn ich über den Tanz nachdenke, wird mir bewußt, daß, wenn man alle geistigen Elemente ausschaltet, die grundsätzlichen Fragen, was einen Menschen ausmacht, wie ein Mensch steht und sich bewegt, aus welchen Gefühlen Bewegungen geboren werden, in was für einer "Luft" der Körper existiert, was man tun will und wie ... von sehr physikalischer Natur sind. Aber wenn ich über die Physik des Tanzes

spreche, verstehe ich "physikalisch" nicht im Sinne einer einfach nur anorganischen Welt, sondern einer Welt, die die geistige Dimension miteinschließt.